MANN®

HOLZ MASCHINEN

Original Betriebsanleitung

Metallbandsäge BS 115N

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten! Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!

CE

Ausgabe/Edition: 2011 – Revision 02 – DE

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at , www.holzmann-maschinen.at

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Metallbandsäge BS 115N.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei Ihrem Holzmann-Händler zu melden. Spätere Beanstandungen aus Transportschäden können nicht mehr angenommen werden.

Urheberrecht

© 2011

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist A-4020 LINZ!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
A-4170 Haslach
Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 – 0
Fax 0043 7248 61116 - 6
info@holzmann-maschinen.at

1 TECHNIK 5

1.1 Komponenten und Bedienelemente 5

1.2 Technische Daten 6

2 SICHERHEIT 7

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7

2.1.1 Arbeitsbedingungen 7

2.2 Unzulässige Verwendung 7

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 8

2.4 Restrisiken 9

3 MONTAGE 10

3.1 Vorbereitende Tätigkeiten 10

3.1.1 Lieferumfang 10

3.1.2 Der Arbeitsplatz 10

3.1.3 Transport / Ausladen der Maschine 10

3.1.4 Vorbereitung der Oberflächen 10

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile 11

3.3 Elektrischer Anschluss 11

3.3.1 Erdungsanschluss 11

4 BEDIENUNG 12

4.1 Einstellarbeiten vor der Erstinbetriebnahme 12

4.1.1 Prüfen der Schrauben 12

4.1.2 Wählen der Sägebandgeschwindigkeit 12

4.1.3 Einstellung des Gehrungswinkels 13

4.1.4 Einspannen des Werkstücks 13

4.1.5 Einstellen der Sägeblattführung 13

4.1.6 Einstellen der Sägeblattspannung 13

4.1.7 Einstellen des Sägeblattes vertikal zum Schnittgut 14

4.1.8 Ein- /Ausschalten (10) 14

4.2 Betrieb 14

4.2.1 Vertikalbetrieb 15

5 WARTUNG 16

5.1 Reinigung 17

5.2 Wechseln des Sägeblattes 17

5.3 Bandlauf einstellen 17

5.4 Schmierung 18

6 FEHLERBEHEBUNG 18

7 ELEKTRISCHE SCHALTUNGEN 19

8 ERSATZTEILE 20

8.1 Explosionszeichnungen 20

8.2 Ersatzteilbestellung 22

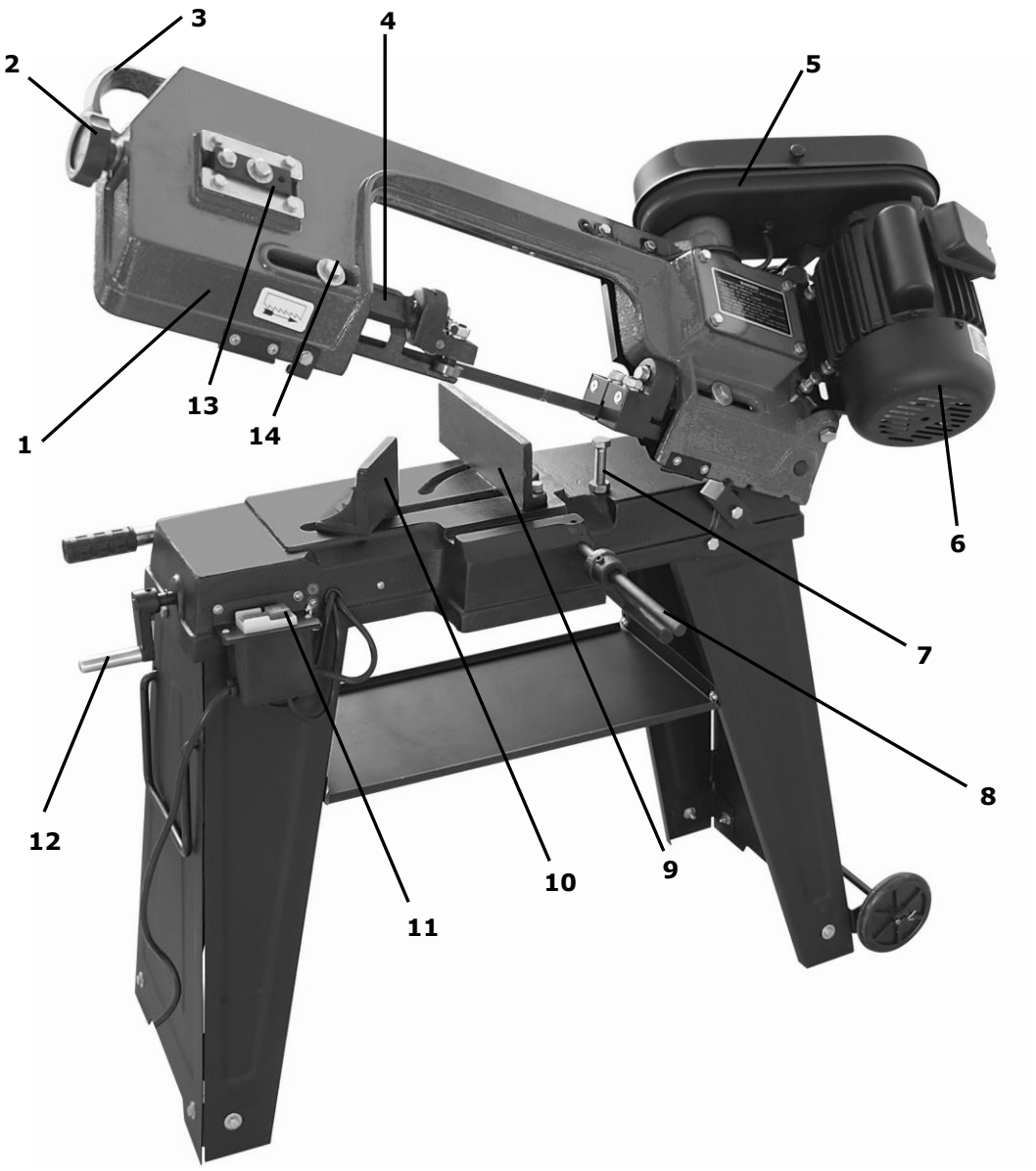
9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CERTIFICATE OF CONFORMITY 23

10 GARANTIEERKLÄRUNG 24

11 GUARANTEE TERMS 25

1 TECHNIK

1.1 Komponenten und Bedienelemente



1	Sägearm
2	Einstellknauf Sägebandspannung
3	Haltebügel
4	Verstellbare, kugelgelagerte Sägebandführung
5	Getriebeabdeckung
6	Motor
7	Schnitttiefenbegrenzungsschraube
8	Werkstückanschlag
9	Haltebacke winkelverstellbar

10	Spannbacke winkelverstellbar
11	EIN- AUS Schalter
12	Spannkurbel für Spannbacke
13	Einstellung Sägebandlauf
14	Fixiermutter Sägebandführung

1.2 Technische Daten

Netzanschluss	V	230
Motorleistung	W / PS (S1)	0.37 / 0.5
Gewicht	kg	61
Vorschub	m/min	20-29-50
Sägebandabmessung	mm x mm x mm	1638 x 0,6 x 12,5
max. Ø Rundprofil bei 90°	mm	110
max. Ø Rundprofil bei 45°	mm	75
max. HxB 4-kant Rohr bei 90°	mm	110x140
max. HxB 4-kant Rohr bei 45°	mm	110x75

2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Metallbandsäge BS 115N ist ausschließlich zum Schneiden von Metallen und Kunststoffen bestimmt. Die Maschine ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

2.1.1 Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 70%
Temperatur	von +5°C bis +40°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt.

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

2.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- Die Benutzung der Maschine, die nach Dauer und Belastungsniveau als gewerblich einzustufen ist, ist untersagt.
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht für den Gebrauch mit der BS 115N geeignet sind.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind!
- Bedienen Sie die BS 115N niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:

Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!

Das Klettern auf die Maschine ist verboten!
Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich!

Die BS 115N darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!

Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

Lose Objekte können sich im Sägeband verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!

Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!

Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis das Sägeband still steht!

Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!

+ **Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartenden Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!**

+ **Zubehör:**
Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!

+ **Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.**

2.4 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das Sägeband während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr/Schnittgefahr durch nicht entgratete Schnittkanten.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Sägebandes bzw. Teile davon, v.a. bei Überlastung als auch bei falscher Laufrichtung des Sägebandes.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine wie der BS 115N der wichtigste Sicherheitsfaktor!

3 MONTAGE

3.1 Vorbereitende Tätigkeiten

3.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

3.1.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;

Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 2.

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

3.1.3 Transport / Ausladen der Maschine

Herausheben aus der Verpackung zur Montage und Positionieren auf dem Arbeitsplatz: mindestens 2 Personen!

⚠ WARNUNG

Das Hochheben und der Transport der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen und mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden.

Beachten Sie, dass sich etwaig verwendete Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hebegurt etc.) in einwandfreiem Zustand befinden müssen.

Zum Manövrieren der Maschine in der Verpackung kann auch ein Palettenhubwagen bzw. ein Gabelstapler verwendet werden.

Sie können die BS 115N nach der Montage durch die Transporträder bewegen.

3.1.4 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden.

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt:

ρ Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden.

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile

Die BS 115N ist im Prinzip fertig zusammengebaut.

Sie müssen lediglich die Untergestellbeine sowie die Transporträder zusammenbauen.

Die Nummern der Teile beziehen sich auf die Explosionszeichnung unter Abschnitt 8.1 dieser Anleitung.

Montage der Untergestellbeine:

Montieren Sie das Ablagefach 170 mit den Schrauben 171, Beilagscheiben 173 und Muttern 172 zu den Untergestellfüßen 13 und 4.

Montieren Sie die Transportradkonstruktion (1,5, 174-176) mittels Schrauben 1 durch die vorbereiteten Bohrungen zum Untergestellfuß 13.

Montieren Sie den Transportgriff 14 mittels Schrauben 6 zum Untergestellfuß 4.

3.3 Elektrischer Anschluss

3.3.1 Erdungsanschluss

⚠ ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt:

ρ Maschine muss geerdet sein und an einer geerdeten Steckdose betrieben werden

+ Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!

+ Der Erdungsleiter ist grün-gelb ausgeführt!

+ Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!

+ Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker,dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!

+ Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern

4 BEDIENUNG

4.1 Einstellarbeiten vor der Erstinbetriebnahme

4.1.1 Prüfen der Schrauben

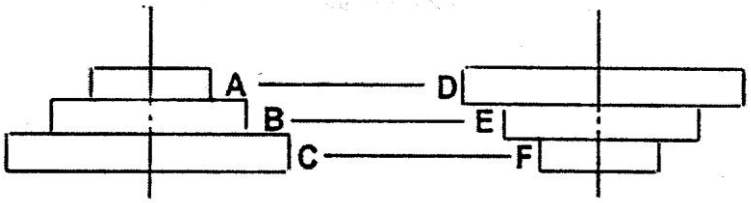
Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme alle Schraubenverbindungen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

⚠ WARNUNG

Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten bei Trennung vom elektrischen Netz durch!

4.1.2 Wählen der Sägebandgeschwindigkeit

Das Sägeband wird über Riemenantrieb angetrieben. Passen Sie die Sägebandgeschwindigkeit dem zu schneidenden Material an



Motorriemenscheibe **Antriebsriemenscheibe**

Wählen Sie den Vorschub laut der folgenden Tabelle.

Material	Geschwindigkeit (m/min)	Riemenstellung		
		Motorscheibe	Antriebsscheibe	Sägeband
Edelstahl Nirosta ® Werkzeugstahl Legierter Stahl Lagerbronze	20	A	D	Bi-Metall
Baustahl Eisen Flussstahl Thomasstahl	29	B	E	Bi-Metall
Messing Aluminium Ähnliche Materialien	50	C	F	HSS

- Öffnen Sie den Deckel, indem Sie beim Knopf anziehen und den Deckel zurückschieben.

- Lockern Sie die Schraube (98 E-Teilzeichnung)
- Nun können Sie anhand der beigelegten Tabelle die Schnittgeschwindigkeit ändern.
- Schraube wieder festziehen, Getriebeabdeckung wieder schließen.

Die ZAHNUNG DES SÄGEBLATTES SOLLTE DEM ZU SCHNEIDENDEN MATERIAL EBENFALLS ANGEPASST WERDEN:

Je dünner/ schmäler das Werkstück, desto höhere Zahnung

Grundregel: es sollten zu jedem Zeitpunkt mindestens 3 Zähne im Material arbeiten

4.1.3 Einstellung des Gehrungswinkels

Lösen Sie die Befestigung der Haltebacke (9)
Stellen sie die Haltebacke auf den gewünschten Winkel ein.

4.1.4 Einspannen des Werkstücks

Legen Sie das Werkstück an der Haltebacke an und spannen Sie es mit der Spannbacke (10). Die Spannbacke kann mit der Kurbel (12) verstellt werden.

4.1.5 Einstellen der Sägeblattführung

Stellen Sie die Führung so ein, dass sie sich etwa 2cm vor dem Werkstück befindet.
Lösen Sie dazu die Fixiermutter (14) und verschieben Sie die Sägebandführung (4).
Ziehen Sie die Mutter danach wieder an.

4.1.6 Einstellen der Sägeblattspannung

Prüfen Sie die Sägebandspannung: Üben Sie mit dem Daumen in der Mitte des Sägebandes leichten Druck aus – es sollte ca. 1mm nachgeben.

Ist das Sägeband nicht richtig gespannt, müssen Sie die Spannung mit dem Einstellknauf (2) nachjustieren.

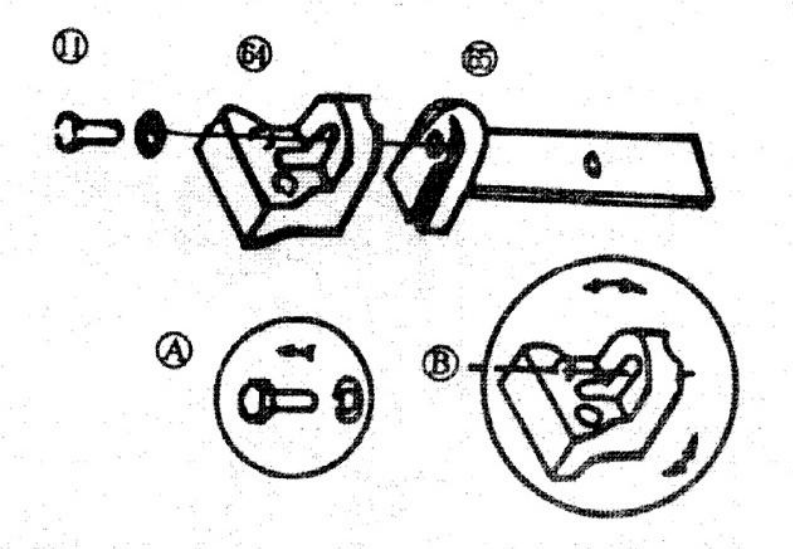
4.1.7 Einstellen des Sägeblattes vertikal zum Schnittgut

Lösen Sie die Schraube 11

Richten Sie die Führung 64 aus, sodass das Blatt vertikal zum Maschinenbett steht.

Prüfen Sie das mit einer Winkellehre oder mit einem rechtwinkligem Werkstück.

Abschließend ziehen Sie 11 wieder fest.



4.1.8 Ein- /Ausschalten (10)

Die Maschine lässt sich über den roten Knopf aus- und über den grünen einschalten.

HINWEIS

Lassen Sie den Motor voll anlaufen, bevor Sei zu Schneiden beginnen.

Die Maschine lässt sich über den roten Knopf aus- und über den grünen einschalten.

4.2 Betrieb

Bevor Sie mit dem Sägen beginnen, vergewissern Sie sich:

dass alle Maschinenkomponenten in einwandfreiem Zustand sind

dass Sie für das Material die Richtige Bandlaufgeschwindkigkeit eingestellt haben und das richtige Sägeblatt verwenden

dass das Wekstück im richtigen Winkel ordnungsgemäß eingespannt ist

dass das Werkstück sicher aufliegt. Bei längeren Werkstücken sind diese durch eine Unterlage zu stützen (z.B. Rollbock)

dass das Sägeband richtig eingestellt ist (Bandspannung sowie vertikal)

dass der Sägearm hochgeschwenkt ist und das Werkstück nicht berührt

dass keinerlei Werkzeuge mehr auf dem Maschinenbett liegen

Schalten Sie die Maschine mit dem grünen EIN Knopf ein

Lassen Sie den Motor voll anlaufen, sodass das Sägeband auf voller Laufgeschwindigkeit ist.

Führen Sie den Sägearm mit dem Haltebügel 3 zum Werkstück.

Lassen Sie den Sägearm durch sein Eigengewicht durch das Material arbeiten.

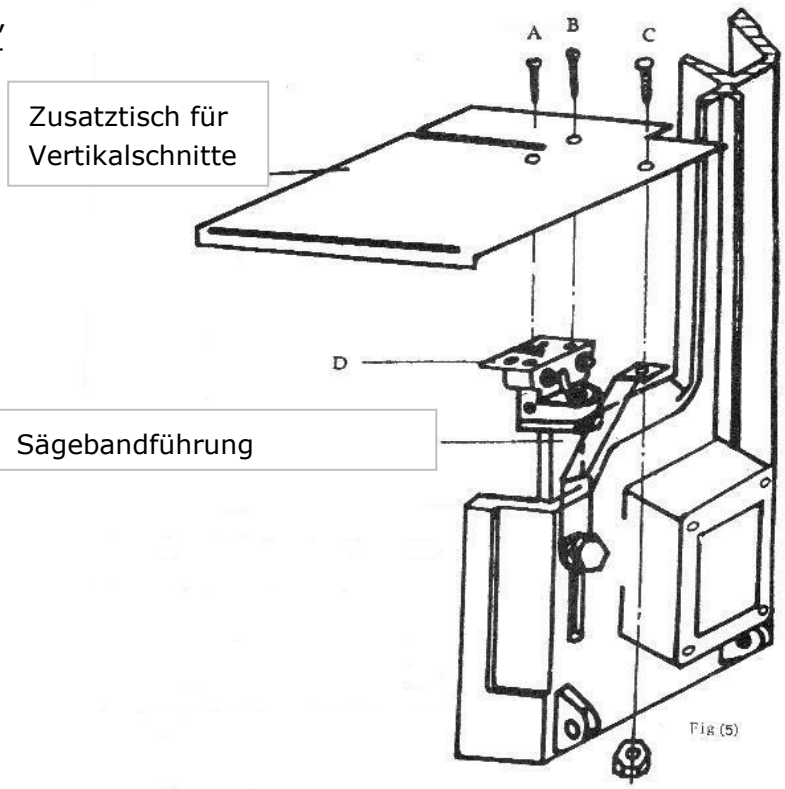
Üben Sie keinen Druck aus. Die Säge schaltet sich nach Durchschneiden des Materials automatisch durch Auslösung des Endausschalter (neben 11 Ein- Ausschalter) aus.

4.2.1 Vertikalbetrieb

Lösen Sie die Schrauben A, B, C von der Sägebandführung D.

Legen Sie den Zusatztisch auf und fixieren Sie ihn durch die Bohrungen mit den Schrauben A, B, C;

Sie können die Haltebacke in die Führung des Zusatztisches einführen für Gehrungsschnitte.



5 WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschaden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich!

Daher gilt:

ρ Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!
Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.

Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden, indem der Staub und die Späne durch die Absauganlage abgesaugt und alle anderen Abfälle durch Druckluftstrahl beseitigt werden.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

\+ **Die Beseitigung von Defekten erledigt Ihr Fachhändler**
\+ **Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!**

5.1 Reinigung

HINWEIS

Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt:

ρ Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden

ρ Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion imprägnieren (z.B. mit Rostschutzmittel WD40)

ρ Metallspäne und Metallstaub nie von Hand entfernen. Benutzen Sie dazu einen Spänebesen & Spänehaken. Ansonsten besteht Schnittgefahr.

5.2 Wechseln des Sägeblattes

- Bringen Sie die Metallbandsäge in die vertikale Position, öffnen Sie die Abdeckung.
- Lockern Sie das Bandsägeblatt mit dem Einstellknauf (2)
- Ziehen Sie nun das alte Sägeblatt herunter. Merken Sie sich die Richtung der Zahnung. ACHTUNG! Verletzungsgefahr! Tragen Sie schnittsichere Handschuhe.
- Zum installieren des neuen Bandsägeblattes legen Sie das neue Bandsägeblatt in die Sägebandführungen ein.
- Legen Sie das Bandsägeblatt um das motorseitige Laufrad und anschließend um das zweite Laufrad.
- Spannen Sie das Bandsägeblatt auf Betriebsspannung (1mm Test). Prüfen Sie den Bandlauf durch drehen des Laufrades.
- Abschließend montieren Sie die Abdeckung.

5.3 Bandlauf einstellen

Das Laufrad ist werksseitig auf das zweite Laufrad ausgerichtet. Sollte jedoch – v.a. nach Wechsel des Bandsägeblattes das Bandsägeblatt nicht gerade laufen, könnte ein Nachstellen vonnöten sein.

Der Bandlauf kann über die zwei Sechskantschrauben (13) nachjustiert werden.

5.4 Schmierung

Kugellager müssen nicht geschmiert werden

Schmieren sie die Gewindestange der Spannbacke nach Bedarf

Bedecken Sie alle nicht lackierten Flächen regelmäßig mit einer dünnen Schicht leichtem Maschinenöl.

Das Getriebe läuft in einem Ölbad und bedarf ca. 1-mal jährlich eines Ölwechsels:

Bringen Sie dazu den Sägearm in horizontale Position

Lösen Sie die vier Schrauben (Teil. Nr. 75 in Explosionszeichnung) von der Getriebeabdeckung (93) und entfernen Sie die Abdeckung.

Legen Sie einen Auffangbehälter unter das Getriebegehäuse.

Heben Sie nun den Sägearm sodass das Öl herausfließt.

Reinigen Sie das Getriebegehäuse von gröberen Altölresten, füllen Sie neues GETRIEBEÖL ein, montieren Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht.

6 FEHLERBEHEBUNG

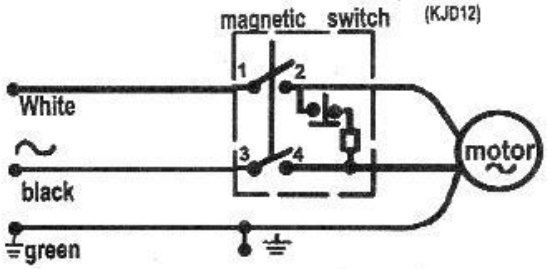
Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine startet nicht	• Maschine ist nicht angeschlossen • Sicherung oder Schütz kaputt • Kabel beschädigt	ρ Alle el. Steckverbindungen überprüfen ρ Sicherung wechseln, Schütz aktivieren ρ Kabel erneuern
Sägeband kommt nicht auf Geschwindigkeit	• Verlängerungskabel zu lang • Motor nicht für bestehende Spannung geeignet • schwaches Stromnetz	ρ Austausch auf passendes Verlängerungskabel ρ siehe Schaltdosenabdeckung für korrekte Verdrahtung ρ Kontaktieren Sie den Elektro-Fachmann
Maschine vibriert stark	• Steht auf unebenen Boden • Motorbefestigung ist lose • Bandspannungsfeder ist abgenützt oder gebrochen	ρ Neu einrichten ρ Befestigungsschrauben anziehen ρ Feder austauschen
Schlechte Schnitte	• Zu großer Vorschub • Sägeband ist locker	ρ Wählen Sie einen kleineren Vorschub ρ Spannen Sie das Sägeband

7 ELEKTRISCHE SCHALTUNGEN

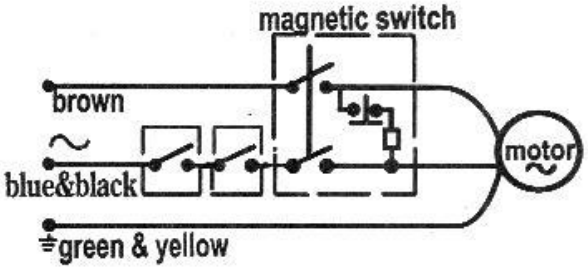
110-120V/60Hz

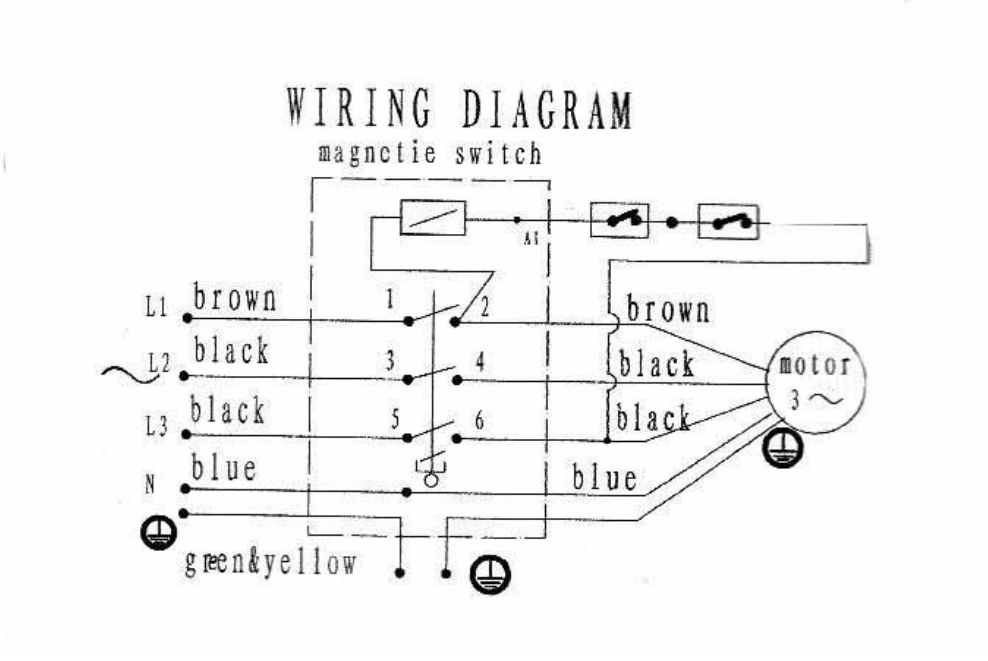
WIRING DIAGRAM



230V/50Hz

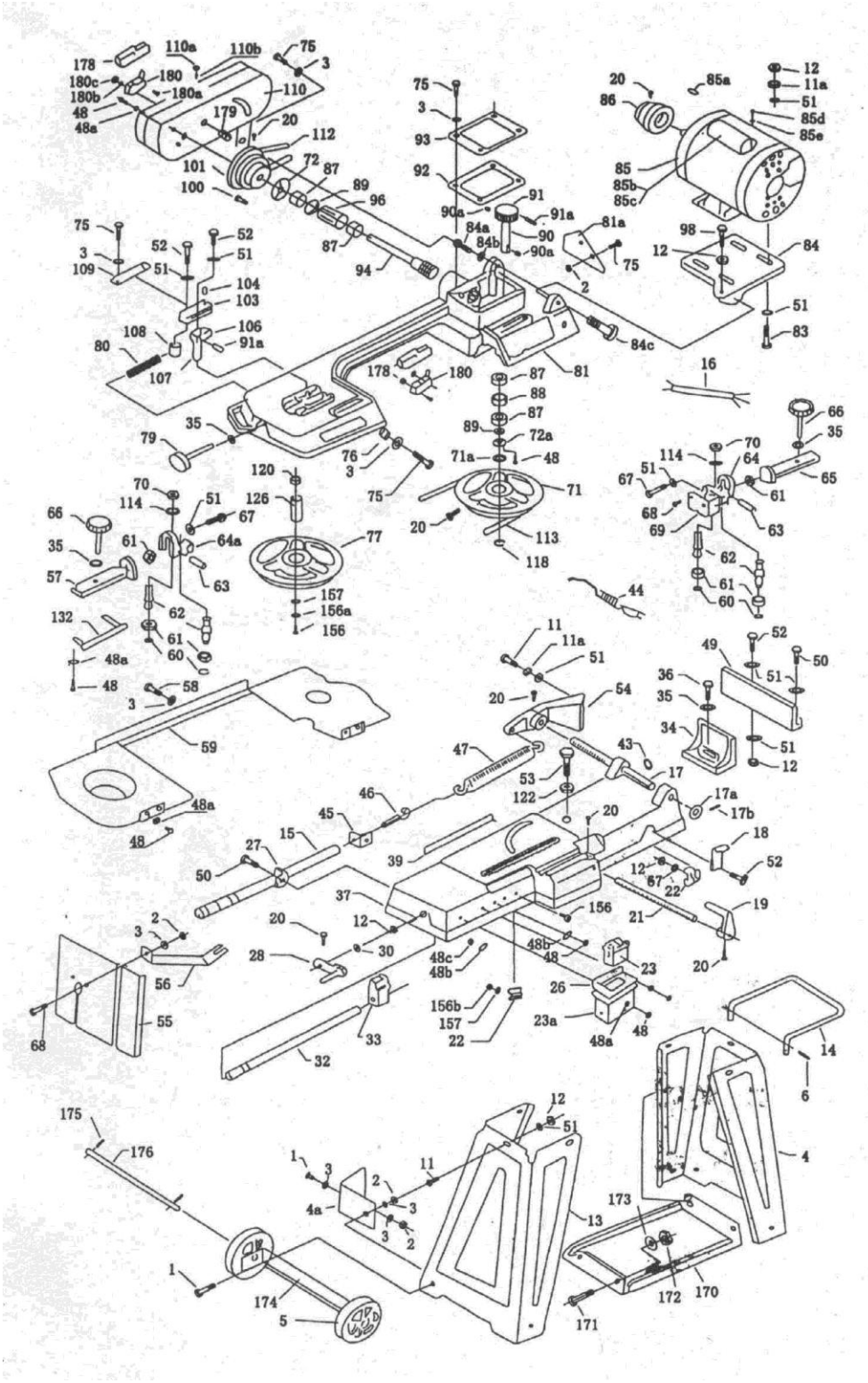
WIRING DIAGRAM





8 ERSATZTEILE

8.1 Explosionszeichnungen



Item	description	Qty part no.	Item	description	Qty part no.
1	Hex. head screw	8	47	Spring	1
2	Hex. nut	11	48	Screw	13
3	Washer	25	48a	Washer	10
4	Floor stand(right)	1	48b	Ext tooth washer	2
4a	Fixed plate	4	48c	Nut	1
5	Wheel assy.(optional)	2	49	Mitering vise plate	1
6	Cotter pin	2	50	Hex. head screw	3
11	Hex. head screw	8	51	Washer	19
11a	Spring washer	6	52	Hex. head screw	2
12	Hex. nut	15	53	Hex. head screw	1
13	Floor stand(left)	1	54	Pivot	1
14	Floor stand	1	55	Vertical cutting plate	1
15	Adjusting rod	1	56	Vertical cut plate stand	1
16	Electric cord	1	57	Adj. bracket(left)	1
17	Pivoting rod	1	58	Plum screw	1
17a	Washer	1	59	Blade safety cover	1
17b	Pin	1	60	Thrust washer	4
18	Support plate	1	61	Bearing	6
19	stock stop	1	62	Guide pivot	4
20	Hex. skt head screw	6	63	Bearing shaft pin	2
21	Stock stop rod	1	64	Blade adj. seat	1
22	Wire relief retainer	2	64a	Blade adj. seat(left)	1
23	Switch	1	65	Adj. bracket(right)	1
23a	Switch box	1	66	Brg. guide lock knob	2
26	Switch panel	1	67	Spring washer	2
27	Adj. rod support	1	68	Screw	3
28	Hand wheel	1	69	Blade guard	1
30	Thrust washer	1	70	Hex. nut	4
32	Lead screw	1	71	Blade wheel(front)	1
33	Vise nut	1	71a	Bear spacer	1
34	Movable vise plate	1	72	Brg. Cover	1
35	Washer	4	72a	Brg. cover(front)	10
36	Hex. head screw	1	75	Hex. head screw	1
37	Bed	1	76	Switch cut off tip	1
39	Scale	1	77	Blade wheel(rear)	1
43	Cable clamp	4	79	Bld. tension adj. knob	1
44	Electric cord	1	80	Spring	1
45	Nut plate	4	81	Body frame	1
46	Spring adj. screw	1	81a	Cover	1
			83	Hex. head screw	4
84	Motor mount plate	1	122	Hex. nut	1
84a	Eye bolt	1	126	Bushing	1
84b	Washer	1	132	Blade safe guard	1
84c	Hex.head screw	1	156	Rd Nd cross skt screw	1
85	Motor	1	156a	Spring	1
85a	Kry	1	156b	Nut	1
85b	Capacitor box	1	157	Washer	1
85c	Capacitor	1	170	Tool plate	1
85d	Screw	2	171	Hex. head screw	4
85e	Washer	2	172	Hex. nut	4
86	Motor pulley	1	173	Washer	4
87	Ball bearing	1	174	Wheel stand	1

88	Bearing bushing	1	175	Cotter pin	2
89	Oil seal	1	176	Axle	1
90	Trans.wheel shaft	1	177	Switch assy.	1
90a	Key	2			
91	Transmission gear	1			
91a	Spring pin	2			
92	Gear box gashet	1			
93	Gear box cover	1			
94	Worm gear	1			
96	Bearing bushing	1			
98	Thumb screw	1			
100	Screw	1			
101	Worm gear pullry	1			
103	Bld tension sliding plate	1			
104	Hex,skt head screw	1			
106	Sliding plate draw blk	1			
107	Blade wheel shaft	1			
108	Shaft block	1			
109	Blade tension guides	2			
110	Motor pulley cover	1			
110a	Knot	1			
110b	Screw	1			
112	Belt	1			
113	Blade	1			
114	Washer	4			
118	Thrust washer	1			
120	spacer	1			

8.2 Ersatzteilbestellung

Mit Originalteilen von Holzmann verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

Die Erastzteilbezeichnungen sind bewusst englisch gehalten, um eine raschere Identifikation zu gewährleisten.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt:

ρ Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

∫ Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation. Verwenden Sie zum Bestellen das Serviceformular auf Seite 27 dieser Dokumentation

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CERTIFICATE OF CONFORMITY

CE

Inverkehrbringer / Distributor

HOLZMANN MASCHINEN® GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel.: +43 7289 71562-0; Fax.: +43 7289 71562-4
www.holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / name	
	Metallbandsäge / metal bandsaw
Type / model	
	BS 115N
EG-Richtlinien / EC-directives	
	2006/42/EC 2006/95/EC 2004/108/EC
Angewandte Normen / applicable Standards	
	EN ISO 12100-1:2003+A1:2009, EN ISO 14121-1:2007, EN 61000-6-1-2001

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Haslach, 20.02.2011

Ort / Datum place/date

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4, 4170 Haslach
weiterer Standort:
Gewerbepark 8, 4707 Schlüsslberg
www.holzmann-maschinen.at

Klaus Schörgenhuber, Director

10 GARANTIEERKLÄRUNG

(Stand 20.02.2011)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes, werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.

Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-E), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bzw. 6 Monate bei gewerblicher Nutzung, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.

C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
>> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
>> Fehlerbericht
>> Bei Anforderung von Ersatzteilen unter Garantie füllen Sie bitte umseitiges Formular "Ersatzteilanforderung" sowie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung -mit den benötigten Ersatzteilen markiert - bei.

D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantieerfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4707 Haslach, Österreich vor.
Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMAN-MASCHINEN Firmensitz in 4707 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden Transportkosten von und zum Vertriebspartner sowie von und nach Haslach sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.

E) Garantieausschluss bei Mängeln:
- an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
- die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
- die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
- die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
- die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
- die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.

F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.

G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE
Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at
FAX: +43 7289 71562 4

11 GUARANTEE TERMS

(applicable from 20.02.2011)

Please consult our troubleshooting section for initial problem solving. Feel free to contact your HOLZMANN reseller or us for Customer Support!

Warranty claims based on your sales contract with your HOLZMANN retailer, including your statutory rights, shall not be affected by this guarantee declaration. HOLZMANN-MASCHINEN grants guarantee according to following conditions:

A) The guarantee covers the correction of deficiencies to the tool/machine, at no charge, if it can be verified adequately that the deficiencies were caused by a material or manufacturing fault.

B) The guarantee period lasts 12 months, and is reduced to 6 months for tools in commercial use. The guarantee period begins from the time the new tool is purchased from the first end user. The starting date is the date on the original delivery receipt, or the sales receipt in the case of pickup by the customer.

C) Please lodge your guarantee claims to your HOLZMANN reseller you acquired the claimed tool from with following information:
>> Original Sales receipt and/or delivery receipt
>> Service form (see next page) filed, with a sufficient deficiency report
>> for spare part claims: a copy of the respective exploded drawing with the required spare parts being marked clear and unmistakable.

D) The Guarantee handling procedure and place of fulfillment is determined according to HOLZMANNs sole discretion in accordance with the HOLZMANN retail partner. If there is no additional Service contract made including on-site service, the place of fulfillment is principally the HOLZMANN Service Center in Haslach, Austria.

E) Transport charges for sendings to and from our Service Center are not covered in this guarantee.
The Guarantee does not cover:

- Wear and tear parts like belts, provided tools etc., except to initial damage which has to be claimed immediately after receipt and initial check of the machine.
- Defects in the tool caused by non-compliance with the operating instructions, improper assembly, insufficient power supply, improper use, abnormal environmental conditions, inappropriate operating conditions, overload or insufficient servicing or maintenance.
- Damages being the causal effect of performed manipulations, changes, additions made to the machine.
- Defects caused by using accessories, components or spare parts other than original HOLZMANN spare parts.
- Slight deviations from the specified quality or slight appearance changes that do not affect functionality or value of the tool.
- Defects resulting from a commercial use of tools that - based on their construction and power output - are not designed and built to be used within the frame of industrial/commercial continuous load.

F) Claims other than the right to correction of faults in the tool named in these guarantee conditions are not covered by our guarantee.

G) This guarantee is voluntary. Therefore Services provided under guarantee do not lengthen or renew the guarantee period for the tool or the replaced part.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or machine service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to: info@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +43 7289 71562 4

SERVICE FORM / SERVICEFORMULAR

Please tick one box from below / Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an:

☐ service inquiry / Serviceanfrage
☐ spare part inquiry / Ersatzteilanfrage
☐ guarantee claim / Garantieantrag

1. Senders information (* required) / Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder)

*First name, Family name / Vorname, Nachname _____

*Street, house number / Straße, Hausnummer _____

*ZIP Code, place / PLZ, Ort _____

*Country / Staat _____

*(mobile)Phone / Telefon bzw. Mobiltel. _____
International numbers with country code

* E-Mail _____

Fax _____

2. Tool information / Geräteinformationen

serial number/Seriennummer:_____*Machine type/Maschinentype:_____

2.1 Required spare parts / benötigte Ersatzteile

Part No° / Ersatzteilnummer	*Description / Beschreibung*	*Number/Anzahl*

2.2 Problem description / Problembeschreibung

Please describe amongst others in the problem:
What has caused the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
For electric problems: Have you had checked your electric supply and the machine already by a certified electrician?

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
Bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft?

3. Additional information / Bitte Beachten

INCOMPLETELY FILED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Product experience form

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

Impressions and suggestions for improvement.

experiences that may be useful for other users and for product design

Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen/ My experiences:

Name: **Product:** **Purchase date:** **Purchased from:** **My Email:** Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACTS:
HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
Tel. + 43 7289 71562-0
Fax + 43 7289 71562-4
info@holzmann-maschinen.at